



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 3

Kassel - Kassel

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	3	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Kassel	von [km]:	25,2 bis [km]: 33,5
Gemeinde:	Kassel	Länge [km]:	8,3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Gegenstand der folgenden Beschreibung von Hochwassergefahren- und -risiken sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmenvorschläge beziehen sich auf Hochwasserereignisse der Fulda. Die durch die Losse bedingten Hochwassergefahren und -risiken sind dem HW-Brennpunkt 35 (Kassel-Bettenhausen) zu entnehmen. Weitere Nebengewässer wurden im Rahmen des ersten HWRMP für das hessische Einzugsgebiet der Fulda nicht betrachtet. Gemäß den vorliegenden 2D-Berechnungen kann ein HQ10 der Fulda weitgehend im Flussschlauch der Fulda abgeführt werden, so dass für dieses Abflussereignis kein signifikantes Hochwasserrisiko besteht. Demgegenüber werden beim HQ100 der Fulda nicht nur die Flutmulde sondern im rechten Vorland der Fulda auch weite Bereiche der Unterneustadt sowie im linken Vorland Areale bis zur Weserstraße bzw. Fuldatalstraße überflutet. Zudem kommt es im Bereich der Drahtbrücke zu Überströmungen des Auedammes, die zu einer Überflutung der Hessenkampfbahn führen. Die Orangerie und die Karlsaue selbst werden durch den Auedamm geschützt und sind für dieses hundertjährige Abflussereignis als potenzielles Überschwemmungsgebiet zu klassifizieren. Beim HQExtrem ist davon auszugehen, dass die letztgenannten Flächen sowohl über den Auedamm im Bereich der Hessenkampfbahn als auch über die kleine Fulda mit der Fulda in Verbindung stehen und folglich überflutet werden.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: Kassel

Gemeinde: Kassel

Gewässer: Fulda

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Länge [km]: 8,3

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: Kassel

Gemeinde: Kassel

Gewässer: Fulda

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Länge [km]: 8,3

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Herr Steinbock	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
27.11.2003	Herr Steinbock	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\03\031127_Kassel_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Bürmann	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Hohmann	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	UWB hat Steckbrief vom RP Kassel am 24.07.09 per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\03\090715_Kassel_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\03\090715_Kassel_Informationen.pdf
07.08.2009	Herr Bürmann	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmenvorschlägen und Hinweisen der Stadt Kassel.	\\Beteiligung\weitergehend\03\090807_Kassel_Stellungnahme.pdf
08.12.2010	Herr Koch / Herr Arend	ergänzende Datenlieferung (12.2010)	Planunterlagen zu den Hochwasserschutzanlagen der KA Kassel. Höhendaten wurden vor Veröffentlichung am 15.12.2010 in das DGM eingearbeitet.	\\Beteiligung\weitergehend\03\101208_Kassel_Planunterlagen_KA.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: Kassel

Gemeinde: Kassel

Gewässer: Fulda

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Länge [km]: 8,3

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschritt	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Kassel Untere Wasserbehörde Obere Königsstraße 8 34117 / Kassel	Herr Hohmann Herr Bürmann	0561 7876247 0651 7876214	falko.hohmann@stadt-kassel.de
Kasseler Entwässerungsbetrieb Gartenstraße 90 34125 / Kassel	Herr Steinbock Herr Koch	0561 9876534 0561 9876536	steinbock.w@ks-keb.de koch.f@ks-keb.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
3_01	321	Bau eines Deiches im linken Uferbereich der Fulda im Anschluss an den bestehenden Hochwasserschutzdeich bis zur Drahtbrücke.	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(o)	+
3_02	321	Schüttung eines Erdwalles entlang der Straße "An der Karlsaue".	Ergänzung	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	+	(+)
3_03	321	Prüfung, inwieweit entlang der Flutmulde die Ausuferung auf die angrenzenden Grundstücke durch kleinere Verwallungen reduziert werden könnte.	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(o)	+
3_04	322	Untersuchung zur Schutzwirkung des Hochwasserschutzdeiches "Am Auedamm" und ggf. Erhöhung des vorhandenen Deiches.	Ergänzung	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
3_05	351	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Bebauungen und Industrieanlagen.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
3_06	352	Sicherung des Verkehrsflusses und der Infrastruktureinrichtungen im Bereich der Flutmulde (Platz der Deutschen Einheit, B7, etc.).	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
3_07	411	Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements in Kassel.	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(o)	+
3_08	433	Entwicklung und Etablierung einer Hochwasservorhersage für die Stadt Kassel und Bereitstellung dieser Information im Internet.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(o)	+
3_09	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Kassel und der betroffenen Bevölkerung.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
3_10	451	Prüfung, ggf. Optimierung des vorhandenen Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall in Kassel.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
3_01	Bau eines Deiches im linken Uferbereich der Fulda im Anschluss an den bestehenden Hochwasserschutzdeich bis zur Drahtbrücke.	Der jetzige Hochwasserschutzdeich, auf dem auch die Straße "Am Auedamm" verläuft, endet bei km 28,9 auf Höhe der Orangerie. Von hier an bis zur Drahtbrücke kommt es sowohl beim HQ100 als auch beim HQ-Extrem zu Überflutungen. Nach jetzigen Erkenntnissen betragen die Überflutungstiefen beim HQ-Extrem bis zu einem Meter. Folglich bietet sich durch die Schüttung eines kleinen Deiches bzw. Erdwalles entlang der Straße "Am Auedamm" der Lückenschluss bis zur Drahtbrücke an, um die Orangerie und Karlsau vor Überflutungen zu schützen.	Kommune	<input type="checkbox"/>
321	von km: 28,5 bis km: 28,9			
3_02	Schüttung eines Erdwalles entlang der Straße "An der Karlsau".	Es besteht die Gefahr, dass beim HQ-Extrem Karlsau, Orangerie und Hessenkampfbahn über die kleine Fulda überflutet werden. Durch die Schüttung eines kleinen Erdwalles entlang der Straße "An der Karlsau" könnte dieses Risiko minimiert werden.		<input type="checkbox"/>
321	von km: bis km:			
3_03	Prüfung, inwieweit entlang der Flutmulde die Ausuferung auf die angrenzenden Grundstücke durch kleinere Verwallungen reduziert werden könnte.	Die Flutmulde stellt ein zentrales Element für den Hochwasserschutz der Stadt Kassel dar. Die an die Flutmulde angrenzenden Bebauungen und Industrieflächen sind jedoch hochwassergefährdet (z. B. Teile der Unterneustadt, wie die Jahnstraße und der Sommerweg oder der Ölmühlenweg). Ggf. kann durch kleine Erwälle ein definierter Abschluss der Flutmulde erzeugt und das Hochwasserrisiko für die angrenzende Bebauung reduziert werden.		<input type="checkbox"/>
321	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

3_04	Untersuchung zur Schutzwirkung des Hochwasserschutzdeiches "Am Auedamm" und ggf. Erhöhung des vorhandenen Deiches.	Nach jetzigen Erkenntnissen wird der Hochwasserschutzdeich, auf dem die Straße "Am Auedamm" verläuft, auch beim HQ-Extrem nicht übersrömt. Durch eine differenzierte Vermessung sowie den Abgleich mit den zu erwartenden WSP-Höhen sollte diese Einschätzung verifiziert werden. Sollte die Deichhöhe bzw. der Freibord stellenweise nicht ausreichen, wäre das Bauwerk zu erhöhen.	Kommune	<input type="checkbox"/>
322	von km: 28,5 bis km: 31,0			
3_05	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Bebauungen und Industrieanlagen.	Wenn sich das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Bebauungen und Industrieanlagen nicht über anderweitige Maßnahmen wirtschaftlich verhältnismäßig reduzieren lässt, sollte an diesen Stellen der Objektschutz gefördert werden.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
3_06	Sicherung des Verkehrsflusses und der Infrastruktureinrichtungen im Bereich der Flutmulde (Platz der Deutschen Einheit, B7, etc.).	In der Flutmulde liegt mit dem Platz der deutschen Einheit und der B7 bzw. dem Autobahnzubringer zur A7 ein wichtiger Verkehrsknoten. Zum einen sollte im Hochwasserfall der Verkehr nicht zum Erliegen kommen, sondern frühzeitig umgeleitet werden. Zum anderen sind die Infrastruktureinrichtungen so auszustatten, dass sie im Hochwasserfall keinen Schaden nehmen.		<input type="checkbox"/>
352	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Kassel

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Gemeinde: Kassel

Länge [km]: 8,3

3_07	Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements in Kassel.	Für die Stadt Kassel ergeben sich nicht nur an der Fulda (Flutmulde, Deich "Am Audeamm", HW-Vorsorge) sondern auch an den anderen Nebengewässern (Losse, Ahna, etc.) zahlreiche Handlungsoptionen zur Reduktion der Hochwassergefahren und des Hochwasserrisikos, die teilweise bereits im ersten HWRMP Fulda angeregt sind. Ziel eines Konzeptes zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements für die Stadt Kassel sollte die Konkretisierung, Abstimmung und Priorisierung der Maßnahmen aller Handlungsbereiche sein. Dabei sollten von der Stadt als relevant angesehene Gewässer in die Untersuchungen integriert werden.		<input type="checkbox"/>
411	von km: bis km:			
3_08	Entwicklung und Etablierung einer Hochwasservorhersage für die Stadt Kassel und Bereitstellung dieser Information im Internet.	Im Einzugsgebiet der hessischen Fulda verfügt die Stadt Kassel über das größte Hochwasserrisikopotenzial. Dieses lässt sich durch eine frühzeitige Information der Krisenstäbe und Anwohner und die damit verbundene Mobilisierung der Einsatzkräfte minimieren. Hierfür kann durch eine verlässliche und allen zugängliche Hochwasservorhersage wertvolle Zeit gewonnen werden.		<input type="checkbox"/>
433	von km: bis km:			
3_09	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Kassel und der betroffenen Bevölkerung.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Kassel aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: Kassel

Gemeinde: Kassel

Gewässer: Fulda

von [km]: 25,2 bis [km]: 33,5

Länge [km]: 8,3

3_10	Prüfung, ggf. Optimierung des vorhandenen Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall in Kassel.	Ziel dieser Maßnahme ist es, den bei der Berufsfeuerwehr vorhandenen lokalen Alarm- und Einsatzplan zu überprüfen und an ggf. neuere Erkenntnisse anzupassen.		<input type="checkbox"/>
451	von km: bis km:			